

Neu: Simulationspatientenprogramm an der Universität des Saarlandes (Homburg/Saar)

Werden Sie SchauspielpatientIn!

Simulationspatientinnen und Simulationspatienten (SP) sind Personen, die ausgebildet sind, um Patienten mit bestimmten Krankheitsbildern oder Beratungsanlässen inklusive Lebensgeschichte und Persönlichkeit darzustellen. SP werden zum Einüben kommunikativer und praktischer Fertigkeiten in der medizinischen Ausbildung eingesetzt.

Einsatz von Simulationspatienten und –patientinnen an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Im neuen Simulationspatientenprogramm werden die SP zunächst zur Schulung der kommunikativen Fähigkeiten junger Medizinstudierender eingesetzt. Im Rollenspiel können die Studierenden so kommunikative Fertigkeiten mit den SP üben und sich dadurch darauf vorbereiten, Gesprächssituationen verschiedenster Art zu meistern. Besonders wertvoll dabei ist, dass SP ihren jeweiligen Gesprächspartnern ein unmittelbares Feedback aus Sicht des Patienten bzw. der Patientin geben kann.

In geschützter Form können die Studierenden erfahren, wie ihr Verhalten auf Patienten und Patientinnen wirkt und was es in ihnen auslöst. So können konstruktive Verhaltensalternativen erarbeitet und in zukünftigen Gesprächen umgesetzt werden

Haben Sie Interesse als Simulationspatient bzw. –patientin für uns tätig zu werden?

Wir benötigen aktuell SP ab 18 Jahren, die gern die Ausbildung von Medizinstudierenden unterstützen würden.

Voraussetzung:

- Sie haben Freude am Umgang mit jungen Studierenden?
- Ihnen ist eine konstruktive und wertschätzende Kommunikation wichtig?
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind für Sie selbstverständlich?
- Sie haben Freude an der Ausgestaltung einer „Patientenrolle“ und eventuell Erfahrungen im Amateur- oder Profischauspiel?

-
- Sie interessieren sich für Rollenspiele und Kommunikation?
 - Sie sind zuverlässig und haben nach Absprache tagsüber Zeit?
 - Sie benötigen keine professionelle Ausbildung als Schauspieler, jedoch ist zumindest Interesse am (Laien-)Schauspiel oder sogar eigene Vorerfahrung wünschenswert.

Vergütung: Für die Einsätze gibt es eine Aufwandsentschädigung von € 16,- / h.

Kontaktaufnahme:

Wenn Sie Interesse haben, Schauspielpatient zu werden, freuen wir uns auf eine Bewerbung unter:

sp.psy@uks.eu

Oder füllen Sie direkt unseren Bewerbungs- und Motivationsfragebogen aus:

<https://www.soscisurvey.de/SPHom2020/>